

Blog

„Ein Gebet für die Zukunft...!“

Liebe Leserin, lieber Leser,

„einen wunderschönen, friedlichen Nachmittag für Sie, in Leichtigkeit und FREUDE - innerlich und äußerlich!“ - So gut es eben geht!

Manno, was waren das für Tage! Was bin ich froh, dass **diese Woche** endlich rum ist! Ganz ehrlich! Ich weiß nicht, wie es Ihnen gegangen ist, aber mir hat es gereicht!

Fing schon damit an, dass der Maler am Dienstag statt um 12.00 Uhr bereits um 11.15 Uhr vor der Tür stand. „*Wer zu früh kommt, den bestraft das Leben!*“, begrüßte ich ihn in Abwandlung eines berühmten Zitates.

Ich war weder „vorschriftsmäßig gekleidet“, noch hatte ich die Bilder und sonstige Dekos abgehängt und umgeräumt ... Ich hatte einfach nicht gewusst, wo ich hätte anfangen sollen. Abgesehen davon, dass ich mich am liebsten „tot gestellt“ hätte...

Ja, ich habe überlebt. Aber **drei Tage Voll Chaos** im Wohnbereich sind wirklich schwer auszuhalten. Besonders dann, wenn die Sonne stürmt und das Magnetfeld der Erde Schluckauf hat!

Es war echt physisch anstrengend, das alles zu ertragen! Und Sie haben ja selber gesehen, wie die Diagramme gewackelt haben, schlechte Laune bekamen und schließlich ganz aussetzten.

Irgendwann wurde auch mir klar, dass das äußere Chaos der Neuwerdung im Wohnbereich dem entsprach, was ich selber vermutlich gerade emotional-mental und physisch an Updates und Upgrades durchmachte.

Abgesehen davon, dass die energetische „Pampe“, die uns in diesen Tagen in Form von deprimierenden und ängstigenden **Besendungen** rüber gebeamt wurde, auch nicht „von schlechten Eltern“ war.

Frau merkt auch nicht immer gleich, was Sache ist, wenn sie plötzlich den Kopf hängen lässt wie ein Gänseblümchen bei Regen! Oder „auf Krawall gebürstet“, - wenn auch mit gebremstem Schaum!

„*A-n-s-t-r-e-n-g-e-n-d!*“, kann ich Ihnen sagen.

Ist jetzt gar nicht „gemault“, sondern einfach eine Feststellung. Glücklicher Weise naht das Wochenende und zumindest der äußere Zustand ist wieder akzeptabel. DANKE, lieber Gott!

Ja, ich weiß: Es gibt „Schlimmeres“. Wobei mir das Trampolin-Gehüpfe auf meinem Rücken von heute Nacht schon gereicht hätte!

Irgendwann gegen 4.00 Uhr früh hab ich mal auf die Diagramme geschaut. Dann wusste ich Bescheid. Hat aber auch nicht viel geholfen.

Danach bin ich seit Ewigkeiten mal wieder beim **KURS IN WUNDERN** vorbeigekommen. War einfach so. Was ich da gelesen habe, hat mich so angesprochen, dass ich mir die beiden Kernsätze herausgeschrieben habe.

Es handelt sich um eine der genialen **Übungen, die uns helfen**, uns wieder auf das Wesentliche zu besinnen. Den ersten Satz soll man zu jeder vollen Stunde wiederholen, den zweiten zu jeder halben Stunde.

Vor langer Zeit, als es mir gerade nicht so gut ging, habe ich mich einmal mehrere Tage lang an diesen Übungen festgehalten. Die Worte aus dem Übungsbuch waren damals andere, aber es hat unglaublich GUT getan!

Als ich mich wieder in die Waagerechte begab, wiederholte ich in Gedanken den ersten Satz. Weil er mich so freute.

Was soll ich Ihnen sagen? Die Wiederholungen setzten sich ohne mein Zutun von alleine fort! Einen Satz um den anderen. Auch, als ich schon fast eingeschlafen war, sprach meine Seele innerlich den ersten der beiden Sätze! Es machte mich so fröhlich und tat so gut!

Vielleicht möchten Sie diese Übung auch einmal ausprobieren?

Der erste Satz heißt:

„Der Friede und die Freude GOTTES sind mein.“

Und der zweite Satz:

„Lass mich still sein und auf die Wahrheit hören.“

Leider hatte ich meine guten Vorsätze nach dem 2. Aufwachen wieder vergessen. Bis eben. Aber, was nicht ist, kann ja noch werden. Mal sehen, wie lange ich diese Übung heute durchhalten werde!

Apropos „WAHRHEIT“ ...

Später hab ich das Video mit der Rede von **Tucker Carlson** gefunden. Joe Conrad hat sie dankenswerter Weise übersetzt und synchronisiert. So ein feiner Mensch aber auch!

Bei Minute 20.27 sagt er:

„Je mehr Du die WAHRHEIT sagst, desto stärker wirst DU!“ ...

„Einige von ihnen haben wirklich einen hohen Preis gezahlt, dass sie die Wahrheit sagten.“

Und am Ende seiner Rede:

„Wir sollten uns zehn Minuten am Tag Zeit nehmen, um ein Gebet zu sprechen!

...ein Gebet für die Zukunft! - Und ich hoffe, Sie tun es.“

Wie recht er hat!

Wahlweise können wir auch um einen SEGEN bitten, indem wir für Menschen und Situationen sagen: **„GOTT segne...!“**

Hab ich vor kurzem auch ausprobiert. Die Ergebnisse sind einfach „umwerfend“! Sogar der Handwerker, dem ich vor kurzem per Mail die Meinung gesagt hatte, ist plötzlich aufgetaucht, als ob nichts gewesen wäre!

In diesen Tagen heftiger energetischer und anderweitiger physischer „Umbauarbeiten“ wäre es gewiss hilfreich, uns an diese Möglichkeiten zu erinnern.

Die Tage um den 1. Mai herum sind sowieso „gewöhnungsbedürftig“, - und dann noch der Endspurt zum 5. Mai...! Lassen Sie uns alles daran setzen, dass diese Zeit diesmal so sanft und friedlich wie möglich vorübergehen möge!

Mit herzlichen Grüßen,
Christine Stark

28. April 2023

PS: [Wiederholung \(105 und 106\) | Ein Kurs In Wundern Lektion 118 EKIW \(acim.org\)](#)

PPS: [Tucker Carlson - deutsch - Rede vor der Heritage Foundation, bevor er Fox verläßt - gesprochen von Jo Conrad \(odysee.com\)](#)

PPPS: Danke an alle, die diesen Text freundlicher Weise vollständig und unverändert auf ihren Blog übernehmen! Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite [Home \(christine-stark.de\)](#) und dem folgenden Hinweis:

Es ist nicht gestattet, ausschließlich Teile des Textes wiederzugeben oder diesen akustisch für andere zugänglich zu machen!